

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0449/24</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-3300
	Telefax	3 05-3309
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	14.06.2024	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	17.07.2024	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Bauvorhaben: Sanierung des Mischwasserkanals in der Zeppelin-, Spitalhof- und Härtingerstraße.  
(Referent: Dr. Schwaiger)

**Antrag:**

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 845.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 845.000 Euro	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 23/24	Euro brutto: 65.000
Weiterverrechnungen Euro brutto 14.000	Investitionsplan 24/25  <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	780.000

## Kurzvortrag:

Im Zuge der laufenden Zustandserfassung und Zustandsbewertung wurden sanierungsbedürftige Kanalabschnitte in der Zeppelin-, Spitalhof- und Härtingerstraße identifiziert und aus wirtschaftlichen Gründen zu einem Sanierungsprojekt zusammengefasst. Vorwiegend sind Sanierungen in geschlossener Bauweise vorgesehen.

Zielsetzung bei diesem Projekt ist es, Abflusshindernisse, beschädigte Rohrwandungen, Undichtigkeiten und Fremdwasserzuläufe in Hauptkanälen und Anschlussleitungen überwiegend in geschlossener Bauweise, bei Notwendigkeit auch in offener Bauweise zu beseitigen.

Die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme ist im Sommer 2024 geplant. Mit der Ausführung der Baumaßnahme soll ab Herbst 2024 begonnen werden, die Ausführung erstreckt sich bis Frühjahr 2025. Die Umsetzung erfolgt in verkehrstechnisch sinnvollen Einzelabschnitten.

Die Gesamtkosten von 845.000 EUR brutto setzen sich laut Kostenberechnung wie folgt zusammen:

- Bauleistungen	705.000 EUR
- Ingenieurleistungen	95.000 EUR
- Sonstiges	25.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB	34.000 EUR
- Weiterverrechnung TBA	- 14.000 EUR
<u>Projektkosten INKB</u>	<u>845.000 EUR</u>

Das Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass aufgrund der angespannten Wirtschaftslage für das Abrechnungsjahr 2025 noch nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um für anstehende Projekte der INKB (Alban-Berg-Straße, Dreiländerstraße, BG Am Samhof, Kanalsanierung Etting, Kanalneubau Goethe-Rückertstraße) zum aktuellen Zeitpunkt die Kostenübernahmeerklärungen zu unterzeichnen. Die hierzu erforderlichen Mittel können erst Anfang 2025 angemeldet werden.

Um bei den INKB keine Projektverschiebungen zu verursachen wurde vereinbart, dass INKB zunächst ohne unterzeichnete Kostenübernahmeerklärung ihre Projekte wie geplant umsetzen. Die Abrechnung der genannten Projekte ist seitens INKB für das Jahr 2025 vorgesehen da die Projekte erst intern schlussgerechnet und aufgeteilt werden müssen. Von Seiten des Tiefbauamtes wurde eine mündliche Absichtserklärung zur Unterzeichnung der dem Tiefbauamt bereits vorliegenden Kostenübernahmeerklärungen mit Freigabe der Mittel Anfang 2025 in Aussicht gestellt.

Die Mittel stehen mit Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024/25 zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.